

## Straßenkinder in Khartoum

Tausende Straßenkinder leben in den Straßen Khartoums. Ihre Familien sind geflüchtet vor den Folgen des jahrzehntelangen Bürgerkriegs im Sudan. Doch trotz des offiziellen Friedensabkommens haben sie in der Hauptstadt des Sudans keine sichere Bleibe gefunden, oft treiben sie Armut oder die schwierigen Familienverhältnisse auf die Straße und Arbeiten oder Betteln. Den Repressalien der Polizei oder der Erwachsenen ausgesetzt ist es ein Kampf ums tägliche Überleben.



## Bridge of Hope

Seit 2003 versucht die resolute Neuseeländerin Barbara Gouldsbury mit ihrem Projekt „**Bridge of Hope**“ den Straßenkindern eine Oase des Friedens zu geben. Hier können sie ausruhen, ihre Kleider waschen, bekommen eine Mahlzeit pro Tag oder nehmen am angebotenen Unterricht teil. Aktivitäten wie Fußballtraining sind willkommene Angebote. Die Kinder, die den Weg von der Straße weg gehen wollen, können auch im angegliederten Kinderheim unterkommen, mit der Schule beginnen oder eine Ausbildung, z.B. als Schreiner oder Bäcker, starten.

Das Projekt ist eine Brücke der Hoffnung für die Straßenkinder und will ihnen zu einer besseren Zukunft verhelfen. Durch die zusätzliche Errichtung einer Bäckerei soll einigen der Jungen die Möglichkeit gegeben werden, ein Handwerk zu erlernen und eine kleine Einkommensquelle zu schaffen. In Workshops sollen ihre Fähigkeiten zur Selbstachtung und aktiver Gestaltung ihrer Zukunft gestärkt werden. Innerhalb von diesen Kursen wurden bereits 5 Jugendliche von ihnen selbst zu Konflikttrainern ausgebildet.



## Freiwilligendienst

Sechs Monate lang konnte Benjamin Köhler als Freiwilliger in dem Projekt mitarbeiten, das Fußballtraining begleiten, etwas Arabisch lernen und Englisch unterrichten und mit seiner Anwesenheit und Mitarbeit Ansprechpartner sein und Hoffnung geben.



*„Von Sept. 06 bis März 07 habe ich in dem Projekt mitgearbeitet, die Fußballmannschaft der Straßenjungen trainiert und im offenen Treff mitgearbeitet. Es war für mich eine sehr wichtige Erfahrung, einfach für die Jungen da zu sein, ihnen zuhören und ein Lächeln in ihre Gesichter zu zaubern.“*

Benjamin Köhler

## Unsere Weihnachtsaktion für das Projekt:

*Alle Jahre wieder überlegen wir, ob wir dem Konsumrausch vor Weihnachten nicht eine Aktion der guten Taten entgegensetzen., Weniger Geschenke, dafür mehr Hilfe für die, die es nötig haben.*

*Dieses Jahr haben wir uns für das Waisenhaus-Projekt „Brigde of Hope“ im Sudan (Khartoum) entschieden. Zum einen weil unser treuer Mitarbeiter Benjamin dort 6 Monate als Freiwilliger mitgearbeitet hat und zum anderen, weil wir sicher gehen können, dass das Geld dort direkt durch Jürgen + Miriam ankommt, die mit dem Projekt auch in Zukunft zusammenarbeiten.*

*So können wir zusammen mit unseren Kunden und Kundinnen einen Beitrag leisten, um den vom Bürgerkrieg gezeichneten Kindern und Jugendlichen im Sudan ein Stück Zukunft zu geben.*

*Ich wünsche Ihnen eine ruhige Zeit*

*Hannelore Köhler*



## Unterstützen sie das Projekt:

Alle Aktivitäten basieren auf Spendengeldern. Wenn auch Sie das Projekt unterstützen wollen, können sie gerne eine Spende zweckgebunden auf unser Konto überweisen. Wir werden ihre Spende an das Projekt weiterleiten.

### Spendenkonto:

**Act for transformation** gemeinnützige eG,  
Kt.Nr. 700 313 3900  
Bei der GLS-Bank Bochum, BLZ 430 609 67  
Stichwort: „Bridge of Hope“

Weitere Infos zum Projekt:

[www.bohsudan.org](http://www.bohsudan.org)

Oder:

### Act for transformation Gemeinnützige eG

Jürgen Menzel + Miriam Krämer  
Mittelbachstr. 15  
73430 Aalen  
Tel. 07361-9751045  
Email: [info@act4transformation.net](mailto:info@act4transformation.net)  
[www.act4transformation.net](http://www.act4transformation.net)



## Spendenaktion

für

## Bridge of Hope



**den Straßenkindern Khartoums  
eine Zukunft geben**

eine Gemeinschaftsaktion von:

